

6. Dezember 2023

Beschlussauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 05.12.2023

An

FB 01

Rad-Vorrang-Route Eilendorf und Brand

Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße - Ausführungsbeschluss und überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung, Haushaltsjahr 2023

Vorlage: FB 61/0762/WP18

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen, für die Maßnahme „Bismarckstraße, Umgestaltung“ eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2023 mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 in Höhe von 2.437.000 € bereitzustellen.

Die Höhe der bereitzustellenden Summe ergibt sich aus der Reduzierung um 285.000 € aufgrund der Möglichkeit für die Herstellung der Baumgruben und die Baumneupflanzungen auf Mittel des Fachbereichs Klima und Umwelt (Baumschutzgelder) zurückzugreifen sowie aus der Reduzierung um weitere 160.000 € auf Basis des geänderten Ausführungsbeschlusses des Mobilitätsausschusses vom 23.11.2023 (Bestandteil 2b entsprechend Kapitel 07 der Vorlage - Asphalt).

7. Dezember 2023

Beschlussauszug

Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 23.11.2023

An

.....

6 Rad-Vorrang-Route Eilendorf und Brand Umgestaltung der Bismarckstraße zur Fahrradstraße - Ausführungsbeschluss und überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung, Haushaltsjahr 2023

Beschluss:

Der **Mobilitätsausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fasst auf der Grundlage der vorgelegten Erläuterung sowie vorbehaltlich der Bereitstellung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung durch den Rat den Ausführungsbeschluss für die Neugestaltung der Bismarckstraße. Die Planung wird dabei

reduziert um die Bestandteile 2b entsprechend Kapitel 07 dieser Vorlage und unter Ausschluss des Bereichs Neumarkt, der dem Gremium erneut zur Beratung vorgelegt werden muss.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung entsprechend dieses Beschlusses zu konsolidieren und die erforderlichen Investitionsmittel in die Haushaltsplanung 2024 ff. aufzunehmen.

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Rat, für die Maßnahme „Bismarckstraße, Umgestaltung“ eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2023 mit Kassenwirksamkeit in 2024 und 2025 in Höhe von 2.597.000 € bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmeldung weiterer Bestandteile der Planung zur Förderung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung (ohne Teilstück Neumarkt): 11 Zustimmungen, 5 Ablehnungen, 1 Enthaltung

Erweiterung des Beschlusses (Prüfauftrag Verwaltung): 12 Zustimmungen 5 Ablehnungen

Geänderter Beschluss des Mobilitätsausschusses in seiner Sitzung am 23.11.2023:

Beschluss:

Der **Mobilitätsausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Folgendes wird beschlossen:

1. Planungs- und Ausführungsbeschluss für die Einrichtung der Lenkungspunkte:
 - Seilgraben / Komphausbadstraße / Sandkaulstraße (Anlage 5)
 - Franzstraße / Borngasse (Anlage 6)
 - Löhergraben / Jakobstraße (Anlage 7)
2. Planungs- und Ausführungsbeschluss für die Einrichtung der Fahrradstraße Karlsgraben und Templergraben (Anlage 8 und 9).
3. Er beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage beschriebenen weiteren Maßnahmen und Veranstaltungen zur begleitenden Kommunikation und Bürger*inneninformation zu veranlassen.
4. Er empfiehlt dem Rat, für die Maßnahme „neue Verkehrslenkung Innenstadt“ überplanmäßige Mittel im Haushaltsjahr 2023 i.H.v. 310.000 € bei PSP-Element 5-120102-900-11600-300-1 „Umbau Radverteilergrabenring“ bereitzustellen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt folgendes zu prüfen:

- **Parkmöglichkeiten im Westen der Innenstadt schaffen. Z.B. durch Öffnung privater Parkhäuser etc.**
- **Parkmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Menschen.**
- **Tempo 20 innerhalb des Grabenrings. (analog Beschluss Jakobstraße, auf dem Grabenring weiterhin Tempo 30 wegen ÖPNV)**
- **Bauliche Lenkung und technische Überwachung der neuen Verkehrsführung.**
- **Schutz der vorhandenen Fußgängerzonen vor regelwidrigem Befahren.**

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag der Verwaltung und Ergänzung jeweils mit 11 Zustimmungen und 6 Ablehnungen

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 23.044 TO

Aachen, den 29.11.2023

Tagesordnungsantrag

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Rates am 13.12.2023 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Auswirkungen der Sperre des Klima- und Transformationsfonds auf den städtischen Haushalt und städtische Projekte

In Folge der Rechtswidrigkeit des zweiten Nachtragshaushalts des Bundes für das Jahr 2021 (Urteil zur Schuldenbremse) wurden u.a. die Förderungen im „Klima- und Transformationsfonds“ (KTF) eingefroren. Bereits rechtskräftige Förderbescheide sollen Bestand haben, aber alle Anträge, die noch im Verfahren sind, werden nur noch in Ausnahmefällen genehmigt.

Die Stadt Aachen hat bei vielen Projekten Mittel aus dem KTF beantragt. So fällt darunter u.a. die Förderung zur kommunalen Wärmeplanung, die Transformation der Wärmenetze, die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Jugend, Kultur und Sport, die Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel, die Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich, das Förderprogramm Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen sowie die Anschaffung von Nutzfahrzeugen und Bussen mit alternativen Antrieben. Neben den wegfallenden Fördermitteln werden auch direkte Auswirkungen durch den möglichen Wegfall der Strompreisbremse aufgrund wegfallender Ausgleichszahlungen durch den Bund an die Übertragungsnetzanbieter für den städtischen Haushalt entstehen. Für eine ernsthafte und nachhaltige Haushaltsplanung ist es erforderlich, zu wissen, welche städtischen Projekte dadurch eingeschränkt werden und wie entsprechende Haushaltseinplanungen anzupassen sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Lürken', is placed above the printed name.

Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende